

Theodor Rothschild-Haus

ehemaliges Israelitisches Waisenhaus, Mülbergerstraße 146



Esslinger Synagoge

Im Heppäcker 3



Wenn Sie die Ziele des Vereins Freunde Jüdischer Kultur Esslingen e.V. unterstützen wollen, laden wir Sie herzlich ein, Mitglied zu werden.

Jahresbeitrag für Vereins-Mitgliedschaft:

- // 30 EUR für Einzelmitglieder
- // 50 EUR für Familien
- // 15 EUR für Schüler, Studenten, Sozialhilfeempfänger
- // 100 EUR für Vereine, Institutionen usw.

Wir bieten Sprachkurse in modernem Hebräisch an. Interessenten mögen sich bitte melden bei Herrn Stefan Kauffmann, Tel.: 0 70 32 / 2 16 22

Für Spenden in jeder Höhe, die unsere Arbeit ermöglichen, sind wir dankbar. Sie erhalten dafür steuerlich wirksame Zuwendungsbestätigungen. Der Verein ist vom Finanzamt Esslingen als gemeinnützig anerkannt.

Spendenkonto:
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
IBAN: DE20 6115 0020 0100 2996 18

1. Vorsitzender:
Jürgen Becker
Georgiistraße 8, 73728 Esslingen
Tel. 07 11 / 8104 8104
vorstand1@freunde-juedischer-kultur-esslingen.de
2. Vorsitzender:
Tal Simchi
vorstand2@freunde-juedischer-kultur-esslingen.de
- Schatzmeisterin:
Karin Steiner
buchhaltung@freunde-juedischer-kultur-esslingen.de

Sie finden uns im Internet unter:
www.freunde-juedischer-kultur-esslingen.de

WISSEN
לדעת

FREUNDE JÜDISCHER KULTUR ESSLINGEN e.V.

Unser Jahresprogramm

2026

Nach dem Untergang der Esslinger Jüdischen Gemeinde durch Vertreibung und Ermordung der meisten Juden durch die Nationalsozialisten war jüdisches Leben in unserer Stadt Jahrzehnte lang erloschen.

Dabei war Esslingen mehrfach in seiner Geschichte herausgehoben durch bedeutende jüdische Kulturleistungen. Seit dem Fall des Eisernen Vorhangs leben aber mit uns wieder mehrere hundert Juden.

Unser Verein wurde daher 2005 mit dem Ziel gegründet, unseren Mitbürgern verschiedene Facetten der jüdischen Kultur nahe zu bringen, besonders auf den Gebieten der Musik, Literatur, Bildenden Kunst, Philosophie, Theologie und der Liturgie.

Sehr wichtig ist uns dabei, dass diese Aktivitäten in der Zusammenarbeit von Juden und Nichtjuden von statten gehen, als Zeichen der Gleichberechtigung und der grundsätzlichen Wertschätzung des Anderen.

So hat der Verein jüdische und nichtjüdische Mitglieder, verstanden auch als Ausdruck von Überkonfessionalität und religiöser Unabhängigkeit.

Besonderer Wert liegt andererseits auf dem engen Kontakt zur Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs (IRGW) in Stuttgart und zum Landesrabbinat, als die für die Esslinger Juden zuständige Institution.

Unsere Veranstaltungen finden an folgenden Veranstaltungsorten statt:

THEODOR ROTHSCCHILD-HAUS	ESSLINGER SYNAGOGUE
ehemaliges Israelitisches Waisenhaus	Im Heppächer 3
Mülbergerstraße 146	

Abweichende Veranstaltungsorte sind beim jeweiligen Termin angegeben.

01.03.2026, 18 Uhr

THEODOR-ROTHSCCHILD-HAUS

Buchvorstellung: Der Preis

Lesung und Interview mit dem Autor

Mati Shemoelof, Berlin

22.03.2026, 18 Uhr

THEODOR-ROTHSCCHILD-HAUS

Vorstellung der Arbeit und der Projekte des Jüdischen Nationalfonds KKL

Katja Tsafrir, München

19.04.2026, 18 Uhr

SYNAGOGUE

»Frag den Rabbi«

Offene Fragestunde mit dem ehemaligen Landesrabbiner in Württemberg

Rabbiner Wurmser, Wien

17.05.2026, 18 Uhr

SYNAGOGUE

»Zeit zu handeln«

Lurianische Kabbala und die Frage nach dem Messias

Prof. Dr. Gerold Necker, Universität Halle

14.06.2026, 18 Uhr

THEODOR-ROTHSCCHILD-HAUS

Moses Mendelssohn (1729–1786)

Der Beginn deutsch-jüdischer Philosophie

Dr. habil. Hartwig Wiedebach, Göppingen

18.10.2026, 18 Uhr

THEODOR-ROTHSCCHILD-HAUS

Buch der Psalmen nach jüdischer und christlicher Tradition

Sebastian Seemann; Universität Heidelberg

15.11.2026, 18 Uhr

THEODOR-ROTHSCCHILD-HAUS

Chaim Nachman Bialik

Der hebräische Nationaldichter

Prof. Dr. Anat Feinberg und Prof. Dr. Robert Jütte, beide Stuttgart

16.–29.11.2026

– ANKÜNDIGUNG –

LE CHAIM - Jüdisches (Er)Leben in Esslingen:
Ein Gemeinschaftsprojekt der Stadtgemeinde unter Mitwirkung des Vereins »Freunde der Jüdischen Kultur Esslingen«

22.11.2026, 18 Uhr

SYNAGOGUE

Die Frau im Judentum damals und heute

Vortrag und Gespräch

Rebbetzin Nelly Pushkin, Stuttgart und Esther Pushkin, Stuttgart

Eintritt für Theateraufführungen oder Konzerte: 10,– €
Eintritt für alle anderen Veranstaltungen: 5,– €
Eintritt für Kinder unter 14 Jahre: frei
Freier Eintritt für InhaberInnen des Kulturpasses